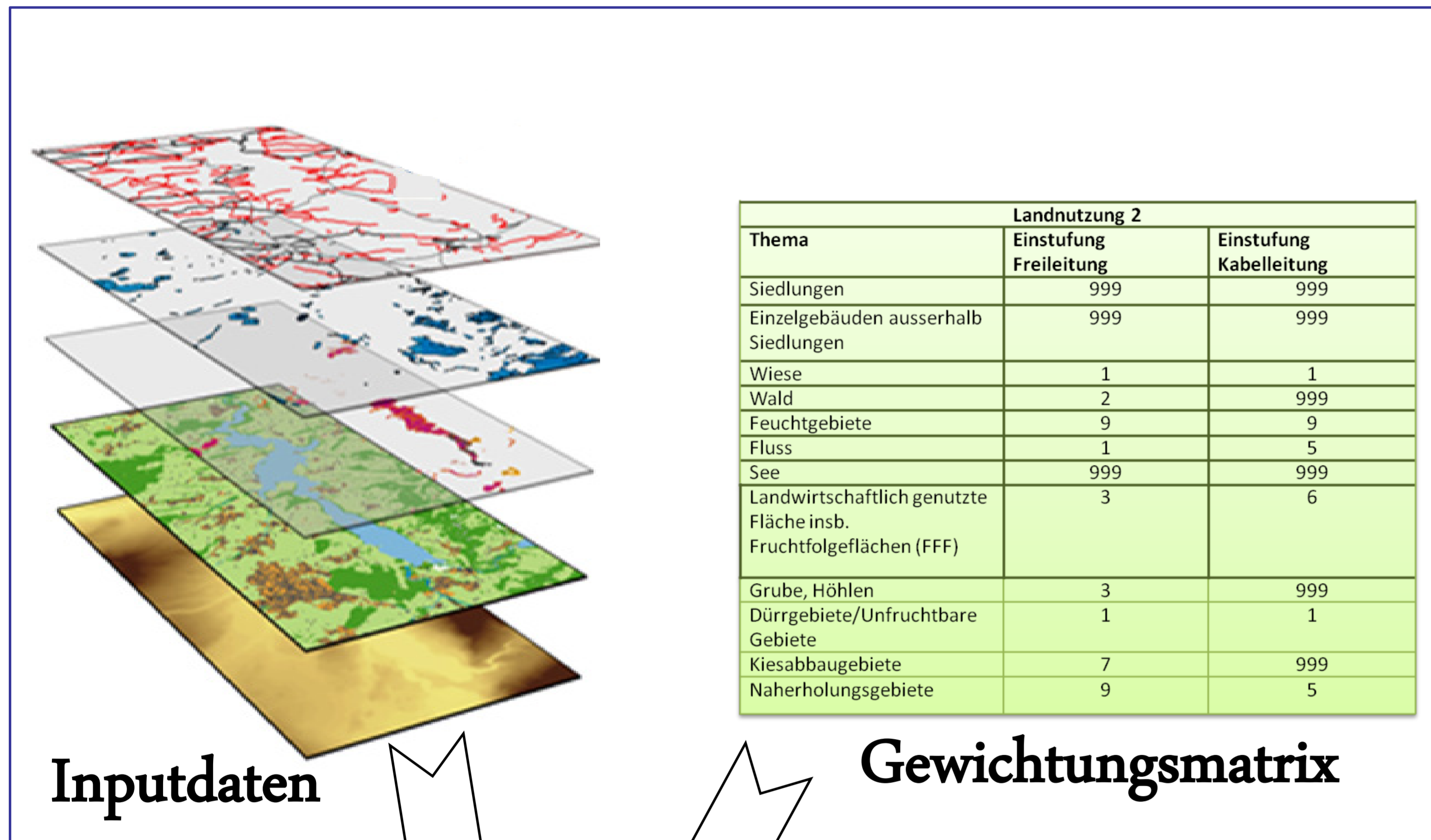


GIS-basierter Weg von Inputdaten zu den Korridoren und Trassen für Höchstspannungsleitungen 220/380 kV

Zoran Brankovic/ Prof. Dr. Martin Raubal, Stefano Grassi



Vorbereitung

- Vorbereitung und Kategorisierung der Input-Geodaten
- Erstellung der Gewichtungsmatrix mit Hilfe der Experten
 - Einstufung: Klassifizierung der einzelnen Layer
 - Gewichtung: Ausdruck der Bedeutung einzelner Kategorien in Relation zu den anderen Kategorien

Trassenroute

- Günstigste Trassenroute einer Kabel- und einer Freileitungsvariante
- Vergleichbarkeit der erarbeiteten Varianten
- Transparenzschaffung bei den Entscheidungen

Python Tools

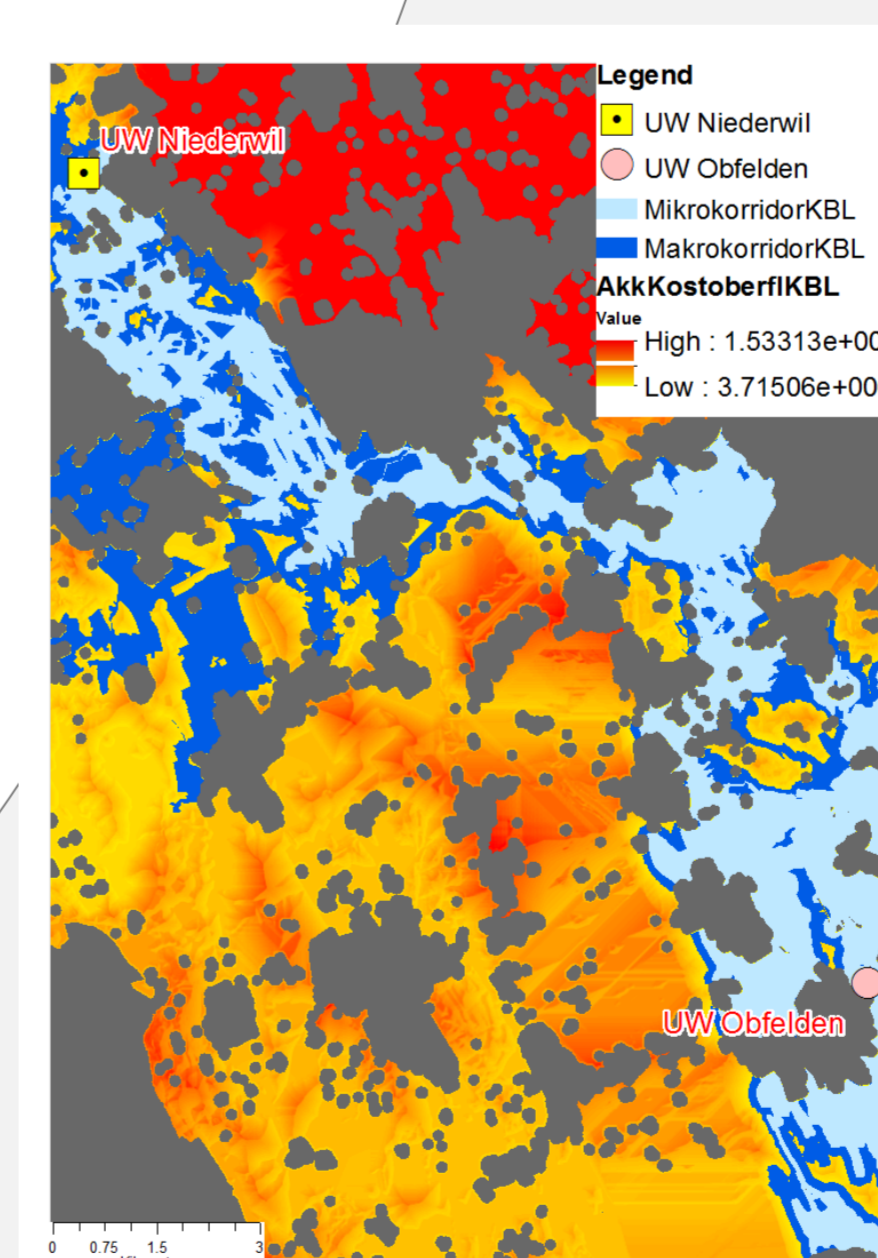
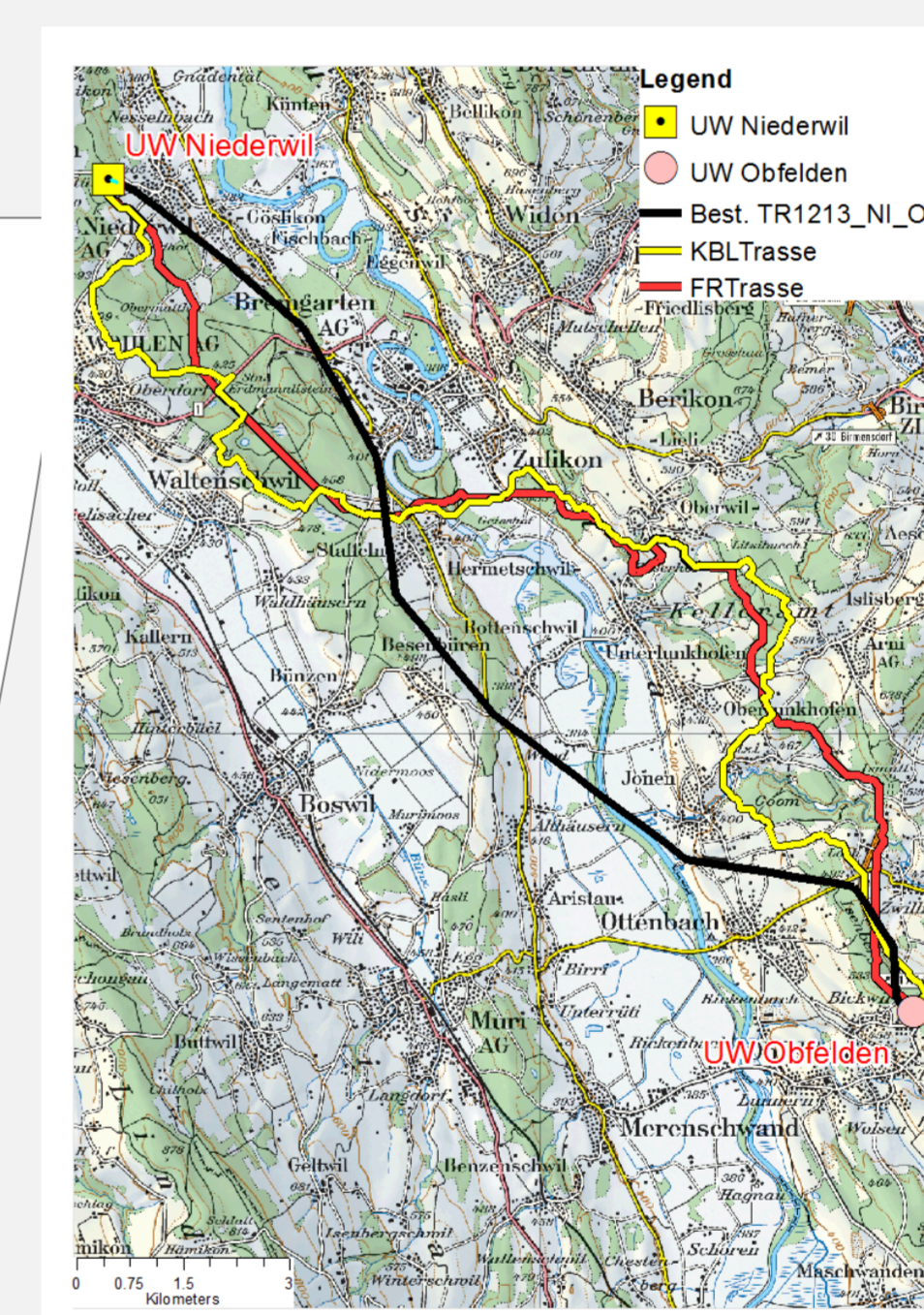
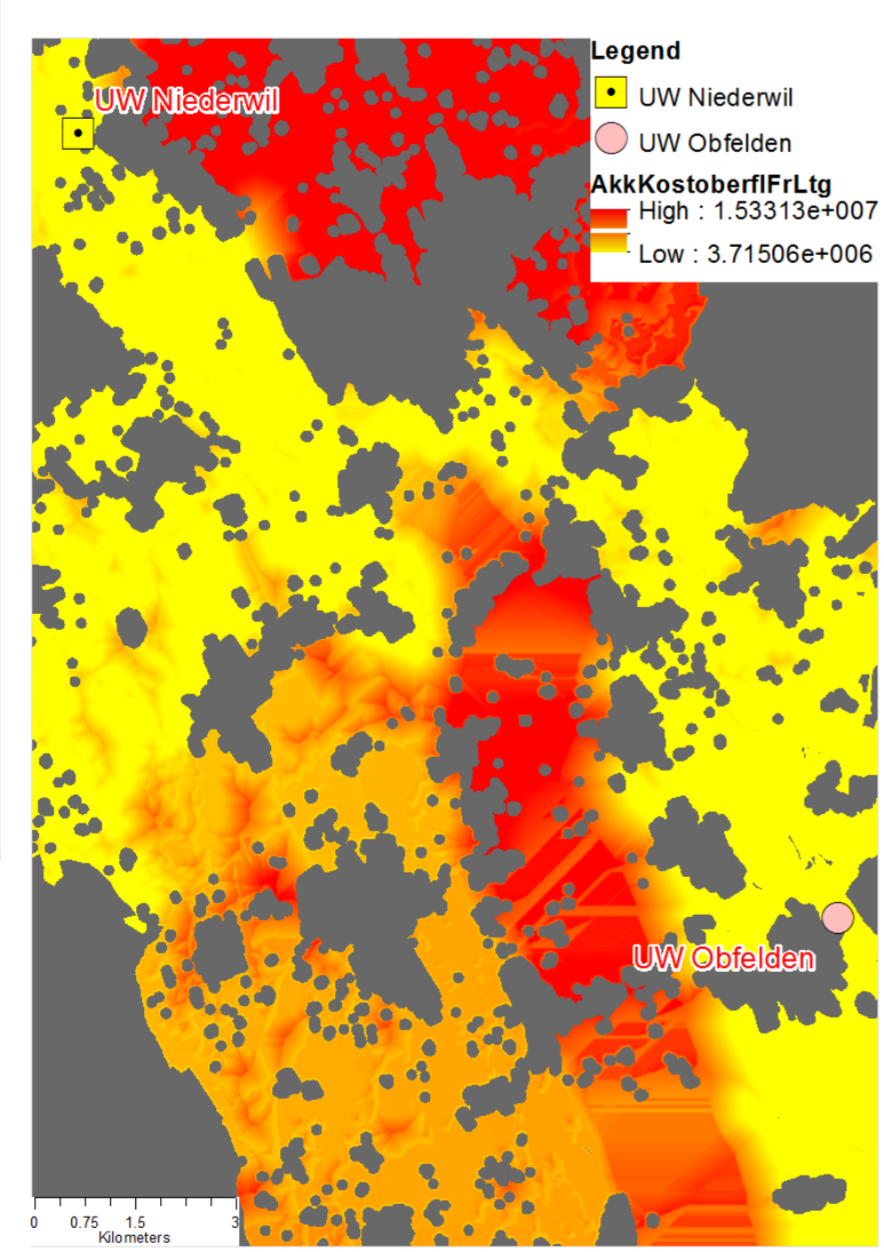
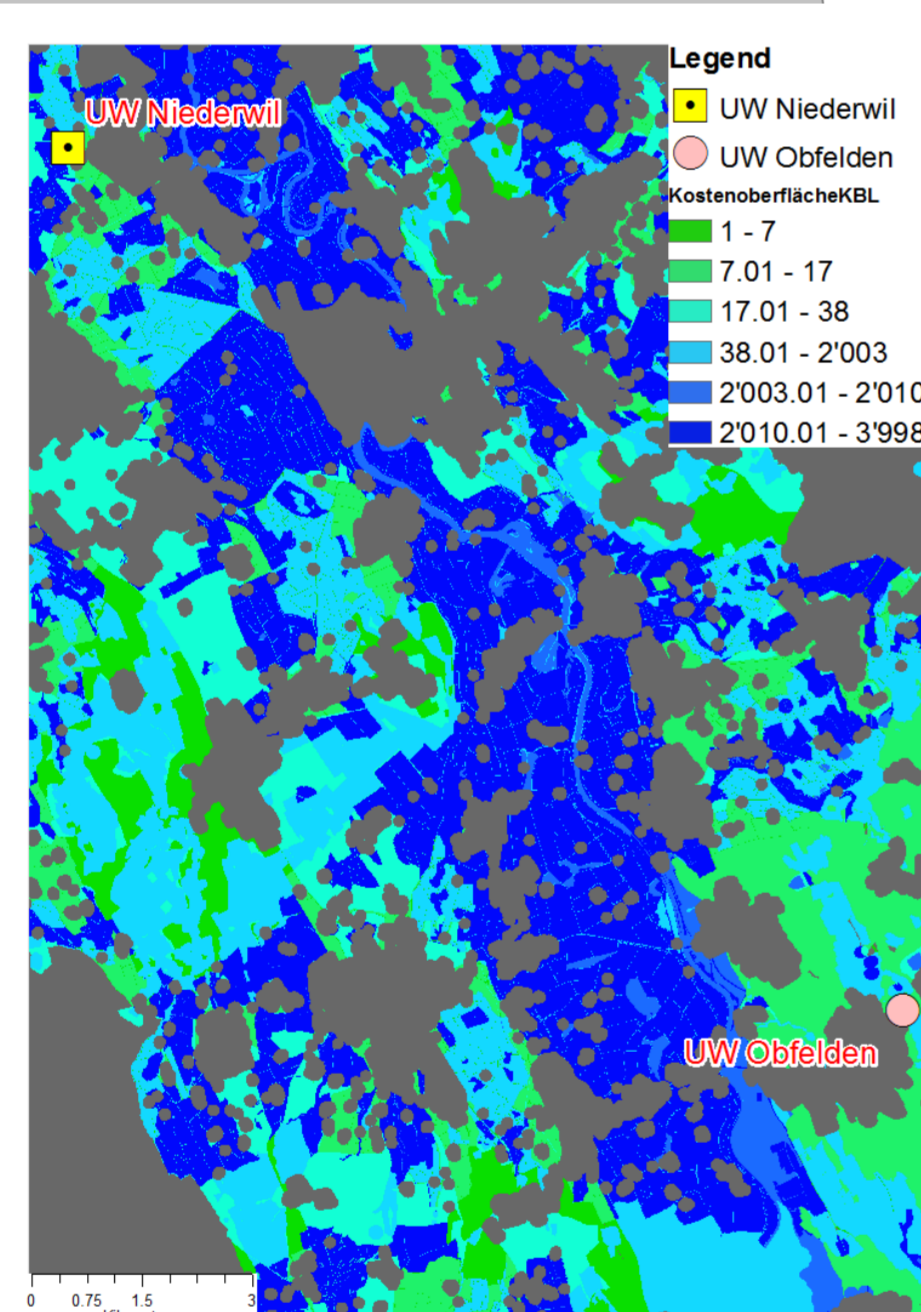
- Python Tools ermöglichen eine automatisierte Ausführung der Raumwiderstandsanalyse
- Eine Kabel- und eine Freileitungsvariante sind durchführbar
- Berücksichtigung einer minimalen Korridorbreite bei der Bestimmung der Trassenroute

Kostenoberfläche der Kategorien

- Erstellung der Kostenoberfläche der einzelnen Kategorien (Landnutzung, Naturschutz, Geologie usw.) aufgrund der Gewichtungsmatrix

```

#RaumwiderstandsanalyseBRZ
#Freileitung
#Freiltg
#Kabelleitung
#KabelTg
#Sensitivitätsanalyse
#Trassenbegradigung
    
```



Akkumulative Kostenoberfläche

- Akkumulative Kostenoberfläche als Ergebnis der Überlagerung von Kostenoberflächen der einzelnen Kategorien

Makro- und Mikrokorridor

- Makrokorridor: Fläche mit 5% bestgeeigneter Werte
- Mikrokorridor: Fläche mit 2% bestgeeigneter Werte